

# Unsere Pflanze des Monats Juni



**HALTERN UND  
KAUFMANN**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

## Philadelphus coronarius – Europäischer Pfeifenstrauch

Die Gattung Philadelphus umfasst über 70 Arten, die in Südeuropa bis zum Kaukasus beheimatet sind. Der Arname coronarius bedeutet kronenartig.

Der Name „Pfeifenstrauch“ rührt aus der Tatsache, dass sich das Mark der Zweige leicht entfernen lässt und man so aus stärkeren Ästen einfache Flöten herstellen kann.

Als Großstrauch erreicht er eine Höhe von 2 bis 3 m und eine Breite von 1,5 bis 2 m. Die jungen Zweige wachsen zunächst aufrecht, später hängen sie seitlich leicht bogig über.

Ab Anfang Juni begeistert der Pfeifenstrauch mit einem prachtvollen cremeweißen Blütenmeer. Die Einzelblüte, die in Trauben zu 5 bis 9 vereint sind, verströmen einen leicht jasminähnlichen Duft, weshalb er auch gern Bauernjasmin genannt wird. Aus den becherförmigen Einzelblüten leuchten die strahlend gelben Staubgefäße – ein Paradies für Bienen und andere Insekten.

Die sommergrünen Blätter sind gegenständig, spitz-oval, mattgrün und verfärben sich im Herbst kurzzeitig gelb.

An den Standort stellt der Philadelphus keine besonderen Ansprüche. Er gedeiht an sonnigen und halbschattigen Plätzen auf allen kultivierten Gartenböden. Der Bauernjasmin sollte regelmäßig (alle 2-3 Jahre) nach der Blüte ausgelichtet werden, indem alte Äste direkt aus der Basis abgeschnitten werden. Als Blütengehölz findet der Philadelphus in Gärten und Grünanlagen Verwendung, bereichert aber ebenso Blütenhecken mit seiner frühlommerlichen Blütezeit.

